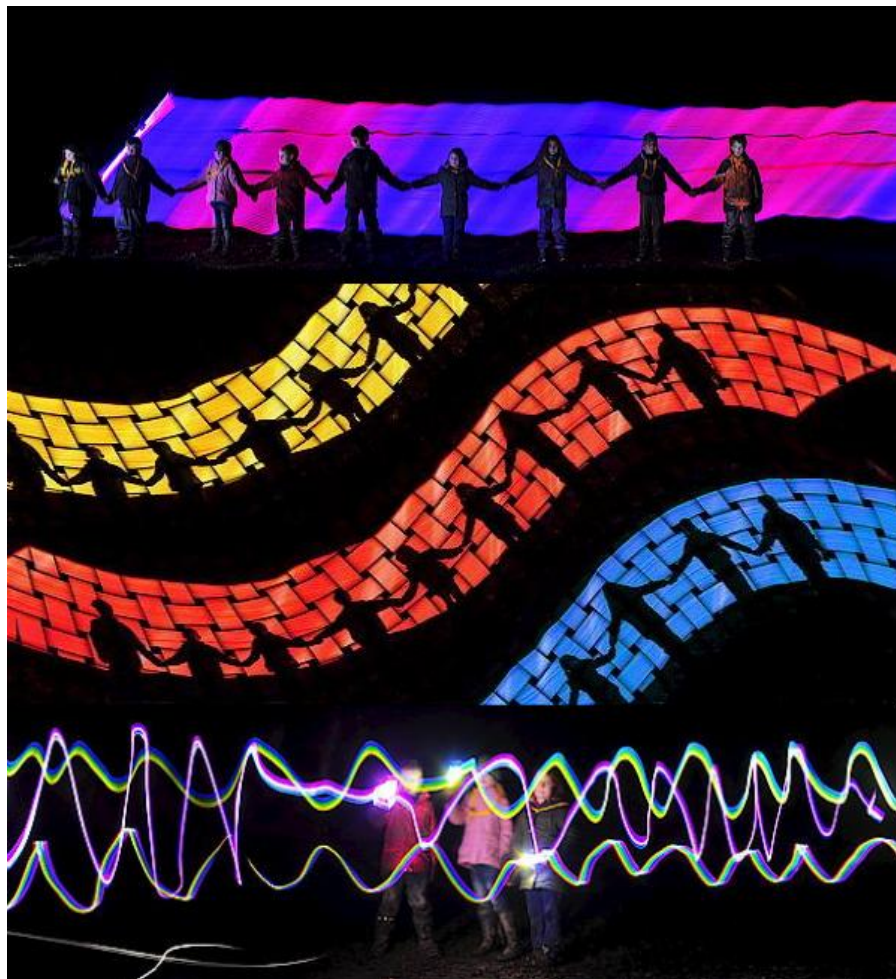


Pflastersteine

Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e.V.



Mai / 2016

Impressum

Pflastersteine Mai / 2016

„Pflastersteine“ ist die Zeitschrift des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e.V. Der Nachdruck ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion, sowie Quellenangabe und Vorlage eines Belegexemplars gestattet. Durch die Werbung in der Zeitschrift „Pflastersteine“ wird die Jugendarbeit des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e. V. für den Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) in Nordbayern gefördert.

Herausgeber und Redaktionsanschrift

Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V. harald.rosteck@t-online.de
Harald Rosteck, Hartmannstraße, 85, 91052 Erlangen

Redaktion

Harald Rosteck, Klaus Dieter Steinbrecher (Guf)

Mitarbeiter/innen

BdP, VCP, BdP Stamm Asgard, Waräger, Schwarzer Haufen, Shir-Khan, Aufbaugruppe Phönix, Horst Seeadler
Helmut Gradl, Charlotte Mania (Wupp), Jan Wicke, Peter Nowak (Geyer), Michael Herzog (Michi), Michael Kohlert (Micha)

Bilder

BdP, VCP, BdP LV Bayern, BdP Stämme Waräger, Schwarzer Haufen, Shir-Khan, Aufbaugruppe Phönix, Horst Seeadler
Thomas Sebillé, Peter Nowak (Geyer), Michael Herzog (Michi), Michael Kohlert (Micha), Harald Rosteck

Titelbild

Stamm Waräger, Meute in Licht gemalt (Photos: Thomas Sebillé)

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe ist der 30.6.16

Dieser Ausgabe der „Pflastersteine“ liegen bei ...

- der Mitgliederbrief, nur für Mitglieder des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e.V.
- Beitrittserklärung für den Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e.V. (teilweise)
- Abonnenten – Vereinbarung (teilweise)
- Nachdruck (auszugsweise) „Dokumentation BdP-Geschichtsseminar 4.–6.12.87“

Druck

DruckBüroService, Henkestraße 91, 91052 Erlangen

Termine

siehe Seite 13

Liebe Leserinnen und Leser

auch in dieser Ausgabe der Zeitschrift des Pfadfinder-Förderkreises Nordbayern e.V. berichten wieder die Stämme und Aufbaugruppen über ihre Aktivitäten.

Daneben kommt der Bezirk Franken Oberpfalz zu Wort. Der Landesverband Bayern ist ebenso eine Meldung Wert, wie die Veranstaltungen, die auf Bundesebene stattfinden.

Das nächste Bundeslager wird den Europagedanken zum Motto erheben, mit dem Ziel den Pfadfinderinnen und Pfadfindern die europäische Idee nahe zu bringen.

Ein schönes Beispiel für die Internationalität der Pfadfinderidee ist der Artikel der Aufbaugruppe Phönix über das JOTI. Es zeigt, dass Pfadfinderinnen und Pfadfinder die vielen Facetten dieser Welt im Gespräch mit anderen Pfadfinderinnen und Pfadfindern kennenlernen können und auf diese Weise vielfältige Erfahrungen sammeln.

Der Pfadfinder-Förderkreises Nordbayern e.V. möchte in Zukunft u. a. verstärkt die Pfadfinderidee in die Öffentlichkeit tragen. Aus diesem Grunde haben wir im ersten Schritt unsere Homepage neu gestaltet. Unsere Zeitschrift wird zum ersten Male in Farbe und mit erhöhter Auflage erscheinen. Gerne nehmen wir weitere Interessierte, ob Personen oder Institutionen, in den Kreis der Abonnenten auf.



Unseren Mitgliedern möchte ich zu ihren runden Geburtstagen herzlich gratulieren: Helmut Raum (80 Jahre am 25.4.16), Manfred Moser (70 Jahre am 23.6.16) und Wolfgang Hohensee (70 Jahre am 18.7.16). Alles Gute für die Zukunft!

Herzliche Grüße und Gut Pfad
Harald

„Der Bundschuh“ und die „Pflastersteine“

Den Bundschuh hatten wir nun schon lange an, nun sind mal die Pflastersteine dran. Sie geben uns beim Wandern den festen Halt, es ist egal, ob es warm ist oder kalt.

So wandern wir durch die schöne Welt und suchen uns aus, was uns gefällt!

Zeigen, dass das Wandern lustig macht, dies Alles hat uns der „Bund“ beigebracht.

Helmut

Rädli

Auch in diesem Jahr waren die Stämme Asgard und Waräger bei der "Rädli", Fahrrad-Ralley im Erlanger Stadtgebiet, vertreten.



Der Stamm Asgard nahm am Pfadfindergrundstück zusammen mit dem Stadtjugendring Erlangen teil. Es konnten Frühstücksbretchen aus Birkenholz hergestellt werden.

In der Innenstadt am Bohlenplatz hatte der Stamm Waräger seine Station aufgebaut. Es wurde gespielt und Kuchen verkauft.



Weitere Informationen www.bdp-asgard.de www.bdp-waraeger.de

Zu Besuch in Erlangen



Die Aufbaugruppe Phönix aus Sparneck war im Heim des Stammes Asgard zu

Gast. Ein Programm-punkt war der Besuch der Wildschweine im Buckenhofer Forst.

Stamm Asgard

Weitere Informationen phoenix-sparneck@web.de

Internationales Kinderfest in Würzburg

Auch dieses Jahr war der Stamm Schwarzer Haufen beim internationalen Kinderfest in Würzburg dabei. Auch dieses Jahr wieder mit Farbschleuder!



27.000 Besucher waren am Muttertag gekommen. "Die wunderbare Stimmung in der sommerlichen Stadt war ansteckend", sagten die Veranstalter Stadt Würzburg, Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe und Bayerischer Rundfunk in einer ersten Bilanz Kinder spielten für Kinder. Unter dem Motto "Kinder spielen für Kinder" sorgten Tanz- und Ballettgruppen, Musik- und Sportensembles für ein buntes Programm zum Zuschauen und

Mitmachen. Viel Applaus erhielt der international bekannte Ballonkünstler Tobi van Deisner. Rund um den Würzburger Marktplatz lockten viele Aktionen von der Bastelstraße, der Traktorfahrt und dem Trampolinspringen bis hin zu Kettcarparcour, Barfußpfad und "Kinder-Casino". Auf zwei Bühnen präsentierte das Regionalstudio Mainfranken des Bayerischen Rundfunks ein großes Unterhaltungsprogramm.



Das 41. internationale Kinderfest, das vom Bayerischen Rundfunk, der Stadt Würzburg und der Deutschen Lepra- und Tuberkulosehilfe (DAH) veranstaltet wurde, schlug in diesem Jahr eine Brücke von Würzburg nach Pakistan. Der Erlös des diesjährigen Festes kommt Kindern zu Gute, die schwer an Tuberkulose erkrankt sind.

Stamm Schwarzer Haufen

Weitere Informationen

<http://benjamin368.wix.com/pfadfinder-wuerzburg>

Lichterspur im Burgberggarten

Im Februar hatte der Stamm Waräger die R/R und Ü30ger zu einer abendlichen Aktion der Waräger-Uni eingeladen.



Trotz miserablen Wetters gab es eine Lichterspur durch den Burgberggarten mit Texten im näheren und weiteren Sinne zum Thema "Sinn des Lebens". Danach ging es zur regen Diskussion und zum Essen in den trockenen und warmen Bauwagen vom Forum05.

Geyer

Weitere Informationen www.bdp-waraeger.de



Die Meute mal in ganz anderem Licht

In einer Meutenstunde besuchte uns ein Vater, um mit uns mit Licht zu malen. Dazu haben die Kinder mit den, von ihm selbst gebauten, bunten Lichtschwertern und LED-Stäben experimentiert.



Weitere Informationen www.bdp-waraeger.de

Jan

Drachenstarker Auftritt beim Gmünder Faschingszug



Kaum war der Weihnachtsmarkt rum, da machten wir, der Stamm Shir-Khan, uns Gedanken über den Faschingszug. Es ist alles andere als einfach Kostümiddeen zu finden, die man mit einer Gruppe umsetzen kann. Noch schwieriger ist es, sich auf ein Kostümthema zu einigen.



Letztendlich haben wir uns für 2016 für einen langen Drachen in den Farben unserer Halstücher entschieden, welchen Magdalena und Christoph bei sich zu Hause gebaut haben. Und wer jetzt denkt, dass das Schwierigste war den Kopf zu bauen, der irrt sich gewaltig. Es hat zwar eine gefühlte Ewigkeit gedauert,

den Kopf herzustellen und es hat viel Platz in Anspruch genommen, es war aber mit Hilfe von großen Kartons und Tapetenresten gut zu basteln. Eine 20m Pannesamt - Stoffbahn + Dekostoff in der Wohnung auslegen, zurechtlegen, zurechtschneiden, abstecken und zu nähen war sehr viel nervenaufreibender und brachte Magdalena und Christoph zur Verzweiflung. Die beiden waren heilfroh, als das Kostüm endlich fertig war. Sie haben noch Zackenhüte aus Stoffresten und Flammen aus Karton für die Kleinen unseres Stammes gebastelt.

Am Samstag, 6.2.16 war es dann soweit. Wir trafen uns bereits um 13 Uhr, um unsere Taschen mit Süßigkeiten zu füllen, um den Bollerwagen vorzubereiten und um das Drachenkostüm anzu-



ziehen. Um 14:00 Uhr fing die Blaskapelle an zu spielen und der Gmünder Gaudiwurm setzte sich in Bewegung. Die Besucher des Faschingszugs schauten nicht schlecht, als sie uns sahen und von der Kostümbewertungsjury am Rathaus gab es Komplimente zu unserer Kostümiddee. An der Turnhalle war dann schon wieder Schluss und wir warteten auf die Kostümpremierung. Wir bekamen einen drachenstarken 3. Platz und machten uns zufrieden auf den Heimweg.

Stamm Shir-Khan

Weitere Informationen www.pfadfinden-shir-khan.de

Bamberger Singewettstreit

Ein überschaubarer, stilvoller und gemütlicher Singewettstreit, der alljährlich bei einer Burg- oder Schlossanlage im Umland Bambergers stattfindet. Eingeladen sind Singegruppen und Zuhörer/innen aus allen Bünden.

Der Bamberger Singewettstreit findet vom 24. - 26.06.2016 auf Schloss Gleisenau statt.

Aufgetreten wird in den Kategorien Meuten, Sippen / Fahrtengruppen und Singekreise.



Die Aufteilung erfolgt vor Ort in Absprache mit der Jury. Die Reihenfolge der Auftritte wird vor Beginn ausgelost. Jede Gruppe gibt zwei Lieder zum Besten und stellt sich und ihre Lieder selbst vor.

Rein instrumentale Stücke werden nicht gewertet.

Die "Offene Bühne":
Ihr traut Euch nicht in die Wertung oder

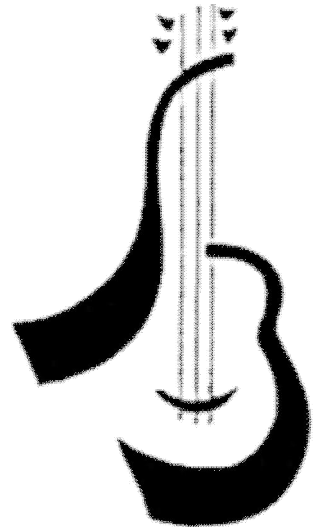
Eure Talente liegen einfach nur anders? Hier wäre der Platz für Beiträge, die "aus dem Rahmen fallen", aber trotzdem einfach wert sind, gezeigt zu werden. Die Bühne steht in der Zeit zwischen der letzten Singegruppe und der SiegerInnenehrung, für Auftritte außer Konkurrenz und Wertung offen - z.B. Kleinkunst, Theater, Instrumentalstücke, Geschichtenerzählen usw. Lasst Euch was einfallen, wir freuen uns darauf.

Der Jurtenabend: Wir treffen uns nach der SiegerInnenehrung in der großen Festjurte und wollen einen gemeinsamen Singe- / Jurtenabend feiern. Es wird ein kaltes Buffet und genug Tschai für alle geben.

Die Nacht: Zeltmaterial, Jurtenkreuze, Seitenstangen usw. für Eure Schlafjurten bringt ihr bitte selbst mit. Stangen für Kohten und Jurten stellen wir. Wer nix dabei hat, muss schauen wie er / sie unterkommt.

Horst Seeadler

Weitere Informationen www.seeadler.net



Erstes Phönix-Neujahrsfeuer 2016

Bei uns Phönixen begann das Pfadi-Jahr bereits mit dem kalendarischen Jahresbeginn am 1.1.2016. Da wir als neue Gruppe natürlich noch keine Traditionen haben können ist es für uns umso wichtiger uns solche zu schaffen. So haben wir uns am 1. Januar diesen Jahres am Birkenhain bei Sparneck getroffen, um für uns als Aufbaugruppe und alle Interessierten aus unserem Ort ein Neujahrsfeuer zu veranstalten. Jeder Wölfling, Pfadi, RR und auch unsere Gäste hatten zu



Hause einen Zettel geschrieben, mit persönlichen Dingen die ihm oder ihr im letzten Jahr nicht gefallen haben, die belasten, stören oder sich ändern sollen. Im Anschluss an unseren Anfangskreis und ein Lied warfen wir gemeinsam diese Briefe aus der Vergangenheit ins Feuer - als Symbol dafür, mit dem Vergangenen abgeschlossen zu haben und befreit in das neue Jahr zu starten.



Nach einem weiteren gemeinsamen Lied wurde bei Chili con carne und leckerem Tschai viel gelacht, über die tollen gemeinsamen Erlebnisse seit der Gründung unserer Aufbaugruppe und über die Pläne fürs kommende Jahr gesprochen. In der Dämmerung endete unser erstes Neujahrsfeuer mit einer Fackelwanderung zurück in den Ort. Wir alle (und auch viele unserer Gäste) freuen uns schon jetzt darauf, auch 2017 am ersten Januar gemeinsam am Feuer zu stehen und das (Pfadi)jahr zu begrüßen!

Aufbaugruppe Phönix

Weitere Informationen phoenix-sparneck@web.de

JOTI – Phönix war dabei!

Am Samstag haben wir uns alle getroffen (auch die Wö's) und haben erst einmal die Technik und die Räumlichkeiten vorbereitet. Notebook, Webcam, Mikrofon und Boxen wurden angeschlossen, Chrischis Wohnzimmer wurde leer geräumt. Das BIG-Sofa durfte (musste!!) stehen bleiben ;-).

So haben wir gegen 16:00 Uhr die ca. 30 Quadratmeter in Beschlag genommen und munter mit dem chatten angefangen. Die Mädels und Jungs aus der Sippe waren anfangs noch etwas zurückhaltend, merkten schnell dass die Englischkenntnisse noch "ausbaubar" sind. Nach dem 5ten Videoanruf aber verloren sie ihre Zurückhaltung (wie gewohnt!!) und chatteten munter darauf los! Sie merkten schnell, dass die Chatpartner auch lockerer werden - so entstanden bis ca. 03:00 Uhr abgefahrene Gespräche, die von 5 Minuten bis mehr als eine Stunde dauerten. Als Ranger/Rover aus Australien, mit denen wir chatteten, deutsche Schimpfwörter erklärt haben wollten und wir die Aussprache loben sollten, war die Party im vollen Gange! Völkerverständigung mal anders...



Die Wöflinge hatten natürlich auch ihren Spaß! Neben dem Chatten erwartete sie ein Spielprogramm, viel Süßes und ab ca. 21:15 ein Schlafsackkino!

Ab ca. 02:00 Uhr haben sich die ersten Pfadis auf Sitzsäcken und in Schlafsäcken eine Pause gegönnt, um ab ca. 06:00 Uhr munter weiter zu chatten. Der harte Kern gönnte sich eine 1 1/2 stündige Pause bis ca. 5 Uhr.

Nach einem wahren "Gevölle", viel Lachen und interessanten, lustigen, aber auch ernstern Gesprächen mit interessanten Menschen klang die erste JOTI-Overnight-Party gegen Mittag aus! Am meisten Eindruck hat wohl ein sehr ausgiebiger Videoanruf in den Kongo hinterlassen. Ein sehr gut deutsch sprechender Belgier ist mit Ärzten ohne Grenzen im Kongo. Er hat viel von der Arbeit dort, der politischen Situation und wilden Tieren erzählt. Eine Privatführung durch ihr Camp machte Eindruck!

Für uns war dann aber noch nicht Schluss! Den kompletten Sonntag, Montag und Dienstag erreichten uns Emails und viele Videoanrufe aus Australien, Indonesien, England, USA und dem Kongo. Es haben sich Gruppenleiter bedankt, dass sich unsere Pfadis so ausgiebig und engagiert mit ihren Gruppen unterhalten haben. Sie wollten mehr über "deutsches" Scouting und vor allem unsere Zelte wissen. Fast 2 Stunden haben wir mit einem Palästinenser gesprochen, der uns die DERZEITIGE Problematik mit Israel aus seiner Sicht erklärte. Aus Israel haben wir leider niemanden erreicht.

So haben wir Freunde gefunden! Fast täglich chatten wir mit Jhon aus Indonesien. Wir haben engen Kontakt mit Kherry, einer weiblichen Cub Leader aus Australien. Ihr Stamm existiert seit 1917! So konnten wir auch schon mit ihren Cubs chatten. Leider nur wir, da aufgrund

der Zeitzone unsere Wö's im Nest lagen. Aber das kommt noch! Päckchen aus den USA, Australien, England und Indonesien sind auf dem Weg zu uns, Wir haben Päckchen verschickt. JID's tauschen ist das eine. Aber Patches muss man halt mit der Post verschicken... Dafür haben nach dem Rumschicken alle was in der Hand! Die Bilder von den Notebooks kommen aus Australien...

Eines noch: Wir dachten das Chrischis Wohnzimmer ein abgefahrener Platz ist. Das Atom-Schiff, die USS Savannah, von dem die Arrowheads aus Baltimore skypten war noch etwas abgefahrener... Dann aber doch lieber aus dem Wohnzimmer.

Aufbaugruppe Phönix

Weitere Informationen phoenix-spurneck@web.de

JOTA-JOTI Aufnäher 2016

Nach dem JOTA-JOTI ist vor dem JOTA-JOTI. Bereits seit 12 Jahren produzieren wir für das JOTA-JOTI einen Aufnäher zusammen mit den schweizer und österreichischen Pfadfindern. Auch in diesem Jahr bitten wir euch, einen Aufnäher zu gestalten. Jetzt kommt Ihr ins Spiel.

Hast Du Lust einen JOTA-JOTI Aufnäher zu gestalten? Dann setze Dich an den PC oder zeichne einfach mal los. Es sollen die drei Länder (D-A-CH)

und "JOTA-JOTI 2016" auf dem Aufnäher zu finden sind.

Also dann mal los und sei kreativ. Wir wünschen uns viele tolle Einsendungen.

Solltet ihr noch Fragen oder einen Aufnäher fertig haben, dann schickt ihn an:

JOTA-JOTI@Scoutnet.de Viele Freude beim Entwerfen!

Micha für das JOTA-JOTI Team

Weitere Informationen www.scoutnet.de/Jota-Joti www.Jota-Joti.de



Prince spendete für afghanische Waisenkinder

US-Popstar Prince hat vor seinem Tod tausende Dollar für Waisenkinder in Afghanistan gespendet. Wie die Hilfsorganisation Physiotherapy and Rehabilitative Support for Afghanistan (Parsa) am Donnerstag mitteilte, wurden mit dem Geld hundert Pfadfinderführer ausgebildet, die sich jetzt um 2000 afghanische Kinder kümmern, darunter auch Waisen. Prince sei über die bekannte US-Wohltäterin Betty Tisdale auf die Hilfsorganisation aufmerksam geworden, sagte Parsa-Chefin Marnie Gustavson der Nachrichtenagentur AFP.



Tisdale, die im Vietnamkrieg 200 Waisenkinder aus Saigon ausgeflogen hatte, war 2010 im Alter von 87 Jahren nach Afghanistan gereist. Sie habe sich erkundigt, welches Projekt eine Förderung gebrauchen könne, berichtete Gustavson. "Ich habe ihr von diesem alten Gebäude erzählt, aus dem wir ein Ausbildungszentrum für Pfadfinderführer machen wollten."



Nach ihrer Rückkehr in die USA habe Tisdale ihr völlig überraschend einen Scheck über 15.000 Dollar (rund 13.130 Euro) geschickt, erzählte Gustavson. Das Geld kam demnach von Prince. Tisdale habe sie aber gebeten, "niemanden davon zu erzählen". Nach seiner ersten Spende habe der Popstar dann jedes Jahr 6000 Dollar überwiesen.

Tisdales Wohltätigkeitsorganisation Halo bestätigte, dass die 2015 verstorbene Wohltäterin im Namen von Prince an Parsa gespendet habe. Prince habe seine Großzügigkeit geheimgehalten, weil sie für ihn eine Herzensangelegenheit gewesen sei, sagte Gustavson. "Er wollte nicht viel Anerkennung." Nach dem Tod des Popstars sei sie nun aber an die sei sie nun aber an die Öffentlichkeit ge-

Ein Projekt der afghanischen Pfadfinder

gegangen, um sich zu bedanken. Der Musiker, Komponist und Produzent war am 21. April überraschend im Alter von 57 Jahren verstorben. Die Todesursache ist noch unklar. Prince hinterließ Schätzungen zufolge ein Vermögen im Wert von hunderten Millionen Dollar. Hinzu kommt eine große Zahl unveröffentlichter Songs. Ein Testament hatte Prince vor seinem Tod nicht verfasst.

AFP

Weitere Informationen <https://de.nachrichten.yahoo.com>

Termine

28.5.16 40 Jahre BdP - Feier, Immenhausen

24. – 26.6.15 Singewettstreit, BdP Horst Seeadler, Schloß Gleisenu bei Ebelsbach



Bundesfahrt Beskiden, Polen

18. – 30.7.16 Vortour

31.7 – 2.8.16 Lager

3. – 17.8.16 Nachtour

15. / 16.10.16 JOTA JOTI, weltweit

22.10.16 Herbsttreffen,

Pfadfinder-Förderkreises Nordbayern e. V.,

Freilandmuseum Bad Windsheim

9. - 11.12.16 Friedenslicht, Fahrt nach Wien

11.12.16 Friedenslicht, Nürnberg Lorenzkirche
(Aussendungsfeier)

12.12.16 Friedenslicht, Erlangen

(Übergabe an den Oberbürgermeister)

24.12.16 Friedenslicht, Erlangen (Verteilung)

4.3.17 oder **11.3.17** Mitgliederversammlung,
Pfadfinder-Förderkreises Nordbayern e. V.

26.7. - 5.8.17 BdP Bundeslager,
Großzerlang (Brandenburg)

Grillen im Herbst

- BdP Bezirk Franken Oberpfalz

Am 26. 9.15 war es wieder soweit. Der Bezirk Franken-Oberpfalz lud zum alljährlichen Herbsttreffen ein. Wieder einmal gab es das ein oder andere für die Stämme im Norden



zu besprechen. Damit es aber nicht nur bei einer trockenen Sitzung bleiben sollte – davon gibt es ja schon genug - war das Ganze dieses Mal eingebettet in eine gemütliche Grillfeier, dem Bezirksgrillen. Statt fand das Ganze auf dem Gelände des Stammes Asgard in Erlangen.

Nachdem zur Sitzung am Nachmittag vor allem aktive Stammesführer aus verschiedenen Stämmen eintrafen, kamen im Laufe des Abends an die 40 Pfadfinder aus ganz Bayern zusammen. Bei Speis und Trank wurde lebhaft von den Erlebnissen des Sommers erzählt, welche Fahrten und Abenteuer man so erlebt hatte, da es mit einer der ersten Gelegenheiten war, Freunde aus dem ganzen LV wiederzutreffen. In der Jurte konnte anschließend gemütlich gesungen werden.

Nach dem Aufräumen am nächsten Tag konnte sich Asgard noch über eine neue Grillzange als Dankeschön freuen. Damit kann die nächste Grillfeier, ob im Bezirk oder darüber hinaus, ohne Frage kommen!

Michi

Weitere Informationen bezirk@bdp-franken.de

Frühjahrstreffen

- BdP Bezirk Franken Oberpfalz

An der diesjährigen Landesversammlung des BdP LV Bayern e.V. in Sulzbach-Rosenberg war es mal wieder soweit: Der Bezirk Franken-Oberpfalz lud am 27. Februar zu seinem traditionellen Frühjahrstreffen. Insgesamt 12 Gruppen und der Pfadfinder-Förderkreiser Nordbayern waren anwesend. Die Sitzung konnte aufgrund des schönen Wetters draußen abgehalten werden.



Auf der Tagesordnung standen unter anderem die Neuwahlen des Bezirks. David Nerl (Schwarzer Haufen) ließ sich leider nicht erneut für das Amt des stellvertretenden Bezirkssprechers aufstellen. Seit 2014 war er Mitglied der Bezirksführung gewesen. Michael Herzog (Sigena) hat sich als Bezirkssprecher auf eine Amtszeit von einem Jahr wiederwählen lassen. Ebenso ließ sich Christin Koch (Kim) wiederwählen. Für David Nerl wurde Frederik Marthol (Asgard) als Nachfolger gewählt. Claudia „albi“ Morhart wurde als Schatzmeisterin des Bezirks bestätigt. Die



neue Bezirksführung freut sich auf ihre Aufgaben, als nächste Veranstaltung steht der Bezirkssingabend am 8. April in Nürnberg an. Außerdem wurde ein Zuschussantrag der Aufbaugruppe Phönix in Sparneck (Landkreis Hof) vorgestellt und abgestimmt. Die versammelten Stämme und die Bezirksführung sprachen sich einstimmig für diesen Antrag aus. Begründet wurde dies vor allem auch damit, dass gerade auch junge dynamische Gruppen Unterstützung erfahren sollten, um ihre Stammesarbeit zu festigen. Nach einer halben Stunde war das Bezirkstreffen dann auch schon wieder vorbei und es ging mit der Sitzung der Landesversammlung weiter. Der Bezirk Franken-Oberpfalz bedankt sich bei allen Anwesenden und freut sich auf das kommende Jahr hier im Norden.

Michi

Weitere Informationen bezirk@bdp-franken.de

Singabend - BdP Bezirk Franken Oberpfalz

An der diesjährigen Landesversammlung des BdP LV Bayern waren auf einmal überall Lolis. Aber nicht irgendwelche Lolis, sondern die offiziellen BdP-Bezirk Franken-Oberpfalz Lolis wurden als Einladung zum Singabend des Bezirks verteilt.

Und so war es in der ersten Woche nach den Osterkursen auch schon so weit: Am Freitag, dem 8. April 2016 lud der Bezirk nach



Nürnberg zum diesjährigen Singabend. Statt fand das Ganze im gemütlichen Stammesheim des DPSG Stammes Max Kolbe, der uns diese Räumlichkeiten freundlicherweise zur Verfügung stellte. Der Singabend letztes Jahr war schon gut besucht gewesen und auch dieses Jahr hatten sich wieder die verschiedensten Leute

aus allen Himmelsrichtungen angekündigt. Der Ruf zum Singabend wurde bis nach Slowenien gehört.



Ab dem späten Nachmittag trudelten dann Stück für Stück immer mehr Pfadfinder ein, um der gemütlichen Singerunde im Kerzenschein beizutreten. Erlebnisse und Er-

fahrungen von den Osterkursen wurden ausgetauscht und vielfach kam es zum Wiedersehen von Freunden, die man lange nicht mehr gesehen hatte. Im Verlauf des



Abends wurde auch David Nerl (Schwarzer Haufen) offiziell aus der Bezirksführung verabschiedet und ihm von Seiten der Bezirksführung für seine Tätigkeit im Bezirk gedankt. An die 60 Leute kamen insgesamt zusammen. Manche gingen schon früher

und andere kamen erst später. Auch Gäste aus dem Freien Pfadfinderbund St. Georg in Hessen nahmen teil. Zum Selbstverständnis als Pfadfinder gehört für uns auch, über Landes- und Verbandsgrenzen hinweg zu denken. Und so konnten viele neue Kontakte und Freundschaften geknüpft werden, der Singabend war also ein voller Erfolg.

Am nächsten Morgen räumten die übernachtenden Pfadfinder schnell auf, bevor sich eine bunte Gruppe aus BdPlern – sowohl



bayrische als auch nicht-bayrische – und die St. Georgs-pfadfinder aus Hessen noch zu einer Schnitzel-jagd durch die Nürnberger Altstadt aufmachten. In durchmischten Gruppen wurde versucht, viele kleine Details über die Stadtgeschichte herauszufinden, was dann auch meistens gelang. Die Sieger des Wettbewerbs erhielten eine Packung Schokolade als Preis – doch wie es sich für erfahrene Pfadfinder gehört, teilten sie diese dann sogleich noch mit allen anderen.

Nach einem langen Wochenende sind wir vom Bezirk nun alle erschöpft, aber auch froh, auf einen gelungenen Singabend zurückschauen zu können. Bis bald im schönsten Bezirk und herzlich gut Pfad!

Michi

Weitere Informationen bezirk@bdp-franken.de

Landesversammlung - BdP Landesverband Bayern

Landrat Richard Reisinger, selbst ein Pfadfinder, lobte das Engagement des Sulzbacher Stammes Graf Gebhard: "Hier wird Demokratie im Kleinen geübt und erprobt", stellte er freudig fest. Anlass war die Landesversammlung von 50 Ortsgruppen aus Nord- und Südbayern.

Bürgermeister Michael Göth begrüßte den Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP). Er merkte an, dass nach zehn Jahren die dreitägige Versammlung erneut in Sulzbach-Rosenberg stattfindet. Zudem nahm er, stellvertretend für den Rektor der Jahnschule, zwei Bälle entgegen, die als Dank für die Schulnutzung überreicht wurden. Zur Landesversammlung kamen Delegierte unter



anderem aus Garmisch-Patenkirchen, vom Chiemsee, Schongau, Hof und Coburg. Insgesamt 89 Stimmberechtigte wählten den Landesvorstand. Sechs bis zehn Jahre alte Kinder besuchen die Wölflingsgruppe und sind dort organisiert wie im Dschungelbuch. Sie haben einen Ratsfelsen und lernen



schon in jungen Jahren, was Entscheidungen fällen bedeutet. Nach dem Motto "Jugend führt Jugend" organisieren sich Gruppen mit Gleichaltrigen selbst und lernen Verantwortung kennen.

Als Ausrichter der Landestagung hatte der Stamm Graf Gebhard alle Hände voll zu tun: Essen für 180 Teilnehmer zubereiten, abspülen, den Versammlungsort herrichten, Getränke verkaufen, Kuchen backen, Schlafplätze organisieren und das Wochenende planen. Organisatorin Kyra Mende war begeistert von der großartigen Unterstützung ihres etwa 20-köpfigen Teams. "Alle haben mit angepackt, damit es ein schönes Wochenende wird", erzählte sie. Dass 2015 drei bis vier neue



Pfadfindergruppen in Bayern entstanden sind, findet sie klasse. "Es ist schön, zu sehen, dass die Pfadfinderidee weiter ausgelebt wird."

onetz

Weitere Informationen www.onetz.de

Koedukation statt Kooperation

Fusion zwischen dem Bund Deutscher Pfadfinderinnen und dem Bund der Pfadfinder



Am 1. und 2. November fand schließlich die Fusionsversammlung in Oberreifenberg im Taunus statt. Der Bund der Pfadfinder hatte damals schon das Delegiertensystem, wir hatten als oberstes Gremium die Landesmeisterinnenkonferenz. Dies war im strengen Sinn kein demokratisches System, denn ein kleiner Landesverband hatte hierbei ebensoviele Stimmen wie ein großer. Auf dieser Gründungsversammlung sollten nun die gleiche Anzahl Stimmen aus beiden Bündnen vorhanden sein. Um dies zu erreichen, wurden die dem Mädchenbund zustehenden 57 Stimmen - soviele Delegierte gab es im Jungenbund - in der Weise aufgeteilt, daß der Landesverband Berlin eine Stimme erhielt und alle anderen Landesverbände - sieben an der Zahl - je acht, dies ergab zusammen wieder 57. Während der Gründungsversammlung wurde natürlich auch über die Bundesleitung abgestimmt. Der ersten gehörten Helmut Jung als Vorsitzender, Jo Schütt und Hajo Hornauer als Stellvertreter und Erika Hermes als Generalsekretärin an. Die Bundesbeauftragten waren fast vollständig mit zwei Personen - je ein Mann und eine Frau - besetzt, um konsequent gleichviele Männer und Frauen an der Bundesleitung zu beteiligen.

Heftig diskutiert wurde auch wieder die Klufffrage und schließlich im Wesentlichen die Kluff der Jungen übernommen, jedoch ein neues Hemd beschlossen. Für das Bundeszeichen, das jetzt von allen mit der größten Selbstverständlichkeit getragen wird, war es nicht so einfach, Kleeblatt und Lilie miteinander zu vereinigen. Hierfür gab es verschiedene Entwürfe, die vorgeschlagen wurden. Die einen sagten "unmöglich" bei dem einen, die anderen "schlimm" beim nächsten, dies war zum größten Teil Geschmacksache. Als schließlich eines beschlossen worden war, fand später jemand heraus, daß die blaue Farbe links statt rechts war und dies nach heraldischen Grundsätzen falsch sei, also wurde es wieder entsprechend geändert. Heute leben wir alle ganz selbstverständlich mit diesem Abzeichen, aber am 1.11.1975 gab es hierüber eine Kampfabstimmung! Auch über einzelne Satzungsbestimmungen gab es zum Teil sehr unterschiedliche Vorstellungen, die schließlich nur durch Abstimmungen entschieden werden konnten, weil eine Einigung nicht immer zu erzielen war.

Nach meiner Erinnerung wenig umstritten war jedoch die Forderung in der Satzung, daß die Landesvorstände jeweils beide Geschlechter repräsentieren müssen. In allen Landesvorständen muß also mindestens ein Mann und eine Frau sein. Bisher wurde diese Bestimmung bei allen Diskussionen immer damit verteidigt, daß sie irgendwann, wenn sie nicht mehr erforderlich ist, weil diese Beteiligung selbstverständlich geworden ist, immer noch gestrichen werden kann. Aber im Moment ist die Erfüllung dieser Forderung wohl noch nicht selbstverständlich!

o o o

Wupp

Entwürfe für ein neues Bundeszeichen



40 Jahre BdP

Wir feiern den runden Geburtstag unseres Bundes – höchste Zeit euch darüber auf den neuesten Stand zu bringen, was am letzten Wochenende im Mai parallel zur Bundesversammlung alles in Immenhausen passieren wird.

Von Donnerstag bis Sonntag findet das Jubiläumslager im Zentrum Pfadfinden Immenhausen statt. Der Lagerbeitrag von 4,- Euro beinhaltet die Nutzung des Zeltplatzes und der sanitären Anlagen sowie das Programm und das Abendessen.



Am Samstag, 28.5.16 dem Jubiläumstag, wird es ab 11Uhr ein Café und abends eine Kneipe geben. Außerdem ist folgendes geplant:

14:00 – 17:00 Uhr	verschiedene Walk-Ins: u.a. ein Geländespiel, eine Ausstellung zu 40 Jahren BdP, ein Postenlauf, eine Fotoaktion, eine Verkaufsaktion der Bundeskämmerei, Schmieden, Klettern und Bogenschießen
17:00 Uhr	Offizieller Auftakt der Feier: Sektempfang und Begrüßung durch den Vorstand sowie eine gemeinsame Aktion zur Erinnerung an 40 Jahre BdP
18:30 Uhr	gemeinsames Abendessen und Geburtstagstorte
ab 20:00 Uhr	Lagerfeuer und Singerunden
21:00 Uhr	Interviews mit ehemaligen Vorständen
23:00 Uhr	Gilwell-Verleihung

Wir freuen uns auf eine schöne Feier mit vielen Aktiven und Ehemaligen sowie Gästen und Freunden unseres Bundes!

BdP

Weitere Informationen www.pfadfinden.de feiern@pfadfinden.de

Bundesfahrt - Beskiden, Polen

Im Sommer machen wir uns auf in ein Nachbarland, von dem man noch immer zu wenig weiß: Polen. Dort gibt es neben einer wundervoll zungenbrecherischen Sprache, ein dichtes Netz an tollen Wanderwegen, gastfreundliche Menschen und viel mehr großartigen Aussichten, als man so denkt.



Die Fahrtenleitung und ihr Team freuen sich darauf, euch bei der Vorbereitung der Fahrt in dieses Wunderland zu unterstützen, eure Sippenführungen zur Abenteuervorbereitung schon vorher kennen zu lernen und euch dann zu einem dreitägigen Lager in Piwniczna Zdrój zu treffen.

Schon in wenigen Monaten geht es für die 45 Sippen der Bundesfahrt los in die Beskiden. Sie liegen im schönen Südpolen und bieten Spaß und Herausforderung für jedes Wanderniveau.



Die teilnehmenden Sippen werden ihre Fahrten dorthin selbstständig organisieren – allerdings nicht allein! Sie bekommen Unterstützung durch Sippenmentoren aus

unserem Bundesfahrtteam.

Im Bundesfahrtsommer gibt es dann, nicht wie sonst, zwei Fahrtenblöcke, sondern ein gemeinsames Lager für alle, um das herum ihr euch flexibel und je nach Ferienterminen eure Fahrtenzeiten selbst legen könnt. Jede Wandergruppe so lange und so weit wie sie mag. Auf dem gemeinsamen Lager



heißt es dann „Bund erleben“ mit einem Austausch zwischen allen Sippen, den Erfahrenen, den Neuen, den Gereisten und den Ankommenden. Es wird spitze!
Polnische Spitze!

Zeitraum

Vortour 18. – 30.7.16

Lager 31.7 – 2.8.16

Nachtour 3. – 17.8.16

Was ist die Bundesfahrt?

In der Regel veranstaltet der BdP alle 4 Jahre eine Bundesfahrt. Dabei sind alle Sippen des Bundes eingeladen, in einem bestimmten Zeitraum in einer bestimmten Region im europäischen Ausland auf Fahrt zu gehen. Das Fahrtengebiet wird von der Bundesfahrtleitung festgelegt und im Vorfeld erkundet. Die letzten Bundesfahrten gingen z.B. nach Irland, Schweden, Slowenien und Finnland.

Die Gegend der Bundesfahrt 2016 ist abwechslungsreich geprägt von Wald, Flüssen, Seen und (teilweise auch höheren) Bergen. Stärkerer Massentourismus spielt hier – abgesehen von bekannten Zentren der Westbeskiden – noch eine vergleichsweise kleine Rolle. Städte in der Region sind z.B. Bielsko-Biala und Nowy Sącz.

In den Beskiden gibt es drei Nationalparks, etliche kleinräumige Gebiete stehen unter besonderem Schutz. Mehrere Naturreservate und Naturdenkmäler bereichern die gut zum Wandern geeignete, landschaftlich abwechslungsreiche Region. Ganz über-



wiegend bedecken Wälder das Areal, die in den Kernzonen nicht genutzt werden und zum Teil Urwald-Charakter entwickeln. Aber auch traditionell bewirtschaftete und naturnahe Wiesen und Bergweiden prägen das Bild.

BdP

Weitere Informationen www.pfadfinden.de

Bundeslager 2017

Estonteco – Lebe den Kontinent

In was für einer Welt wollen wir in Zukunft leben? Wollen wir besitzen oder teilen? Wollen wir genießen oder gestalten? Welche Identität wollen wir auf „unserem“ Kontinent haben? Antworten auf diese und viele weitere Fragen werden wir beim BdP Bundeslager 2017 gemeinsam zum Leben erwecken. Eine bunte, lebendige, menschenwürdige, internationale, wissenshungrige, optimistische, utopische, kreative, legendäre, spirituelle, lebenswerte, ökologische, visionäre Stadt wird mitten in der Mecklenburgischen Seenplatte entstehen. Jede und jeder von uns stellt einen Teil dieser Stadt und macht sie durch ihre und seine Ideen lebenswerter.



Das Motto beschreibt die wichtigsten Ideen des kommenden Bundeslagers: „Estonteco“ bedeutet „Zukunft“. Das Wort stammt aus der Sprache Esperanto, einer „Plansprache“, die erst 1887 mit dem Ziel einer möglichst leicht erlernbaren, neutralen Sprache für die internationale Verständigung entwickelt wurde. „Estonteco“ ist der Name unserer Stadt und wir machen damit deutlich, dass wir in die Zukunft schauen wollen und dabei eine internationale Verständigung im Fokus haben. Jede Person auf dem Lager soll in dieser Stadt „leben“. Niemand bleibt außen vor, niemand ist inaktiv, alle gestalten aktiv mit. Wir sehen hier auch eine bewusste Weiterentwicklung zum Bundeslager 2013. Dort haben wir einen „Kontinent entdeckt“. Jetzt kennen wir ihn und können unsere Idee von Europa „leben“. „Unser“ Kontinent ist Europa und in den letzten Jahren müssen wir beobachten, wie Europa als Idee immer weiter auseinander fällt. Einzelne Länder überlegen, sich von der Europäischen Union zu trennen, die gemeinsame Währung wird heftig diskutiert,

längst vergessene Vorurteile werden wieder laut und welche Verantwortung Europa gegenüber Geflüchteten hat, ist heftig umstritten. Uns Pfadfinderinnen und Pfadfindern bedeutet der Kontinent, auf dem wir leben, sehr viel. Für uns steht außer Frage, dass eine europäische Einigung und Verständigung existenziell ist. Wir möchten unsere gemeinsamen Werte leben und setzen daher Internationalität in den Fokus des Bundeslagers. In unserer Stadt soll man unseren Kontinent der Zukunft leben können. Die Planungen für das nächste BdP Bundeslager, das vom 26. Juli bis zum 5. August 2017 in Großerlang stattfinden wird, haben begonnen und wir möchten euch dazu ermuntern, das Bundeslager aktiv mitzugestalten.

Für die Bundeslagerleitung Axel Neumann und Johannes Bebensee, sowie für die Bundeslagerprogrammleitung Silvie Zett und Timo Barfknecht

Weitere Informationen www.pfadfinden.de

Bundeszeltplatz des VCP in Großerlang

Einen Zeltplatz auch auf dem Wasserweg erreichen zu können, ist nicht alltäglich. Das aber gehört schon zu den Besonderheiten des VCP-Bundeszeltplatzes in Großerlang. Der zwölf Hektar große Platz liegt direkt an der Mecklenburgischen Seenplatte. Auf dem Gelände des Bundeszeltplatzes befanden sich früher eine Ziegelei und danach ein Ferienhaus. Trotz umfangreicher Neu- und Umbaumaßnahmen ist die Vergangenheit noch zu entdecken.



Diese Landschaft ist einfach atemberaubend schön. Wollt ihr sie erleben, dann bieten Aktivitäten in der Natur und das Leben auf einem Zeltplatz die besten Voraussetzungen. Großerlang liegt im

Bundesland Brandenburg, rund 100 Kilometer nordwestlich von Berlin. Die nächsten größeren Orte sind Rheinsberg und Neuruppin.

VCP

Weitere Informationen www.vcp-bundeszeltplatz.de

Homepage

- Pfadfinder-Förderkreises Nordbayern e. V.

Der Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V. hat unter der Federführung von Manfred Jost (Fred) seine Homepage neu gestaltet.



Wir sind...

aktive und ehemalige Pfadfinderinnen und Pfadfinder, sowie Menschen, die der Arbeit des Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) bzw. der Pfadfinderidee nahe stehen. Wir sehen in der Verwirklichung der Pfadfinderidee einen Beitrag zur Verständigung über die Religions-, Kultur- und Ländergrenzen hinweg. Eine Möglichkeit für Kinder und Jugendliche, sich auch in unserer Gesellschaft zu verwirklichen und Verantwortung zu übernehmen.

Die Rubriken der Homepage ...

HOME Willkommen / Vorstand / Regionale Ansprechpartner / wer sind wir / unser erster Schritt / Spenden - Mitglied werden / nur für Mitglieder **AKTUELLES TERMINE UND AKTIONEN GALERIEN** Lagerleben / Der PFN in Immenhausen **VERÖFFENTLICHUNGEN** Zeitschrift / Chronik / Presse **ARCHIV PFN E.V.** **PERSONEN KONTAKTE** Kontakt per E-Mail / Bund / LV Bayern / Bezirk Franken Oberpfalz / Übersicht Bezirk FOP / Stämme und Gruppen / Freundes- und Fördererkreise / Lagerplätze und Heime **SPONSOREN IMPRESSUM**



Wenn du unsere Seite noch nicht kennst, schau dir die einzelnen Bereiche in Ruhe an. Solltest du Fragen oder Anregungen haben, kannst du uns über „Kontakte“ jederzeit erreichen. Bist du öfters zu Gast auf unserer Seite, dann findest du unter „Aktuelles“ die letzten Änderungen

Weitere Informationen www.bdp-foerder-nord.de

Mitgliederversammlung

- Pfadfinder-Förderkreises Nordbayern e. V.

Am Samstag, 9.4.16 fand im Bürgertreff Röthelheim die 32. Mitgliederversammlung des Pfadfinder-Förderkreises Nordbayern e. V. statt.

Neben den Berichten des Vorsitzenden zum Jahr 2015 wurden auch die Aktivitäten für das Jahr 2016 diskutiert und die Zuschüsse für die Stämme in Nordbayern beschlossen.

Bei den anstehenden Wahlen wurde Harald Rosteck aus Erlangen als erster Vorsitzender bestätigt. Klaus Dieter Steinbrecher aus Neunkirchen am Brand wurde neu als zweiter Vorsitzender gewählt



und Manfred Jost, Erlangen hat das Amt des Schatzmeisters übernommen. Als Kassensprüfer wurden Gerhard Baumgarten (China) und Florian Ries (Flo) bestätigt. Es wurde die neue Homepage des Vereins vorge-

stellt, die neben der vierteljährlichen Vereinszeitschrift über die regionalen und überregionalen Pfadfinderaktivitäten berichtet. Die Versammlung wurde von Klaus-Hartwig Rube protokolliert.

Die Versammlungen finden immer bei den örtlichen Stämmen statt. Aus diesem Grunde war man 2016 beim Erlanger Stamm Steinadler zu Gast. Daneben gibt es in Erlangen noch die Stämme Asgard und Waräger.

Bild: Manfred Jost, Harald Rosteck, Klaus Dieter Steinbrecher (von links nach rechts)

Harald

Weitere Informationen www.bdp-foerder-nord.de

Archiv

- Pfadfinder - Fördererkreises Nordbayern e. V.

Der Pfadfinder – Fördererkreis in Nordbayern e. V. will die Geschichte der deutschen und bayrischen Pfadfinder/innenbewegung bewahren und hat unter der Federführung von Helmut Raum (Jack) ein umfangreiches Archiv zusammen getragen.

Damit diese Sammlung auch in Zukunft Interessierten zur Verfügung steht, wurde eine Kooperation des Pfadfinder – Fördererkreises Nordbayern e. V. mit dem Stadtarchiv Erlangen vereinbart, die u. a. die Lagerung der Unterlagen und Stücke im städtischen Archiv vorsehen. Kurator dieses Pfadfinder/innenarchives ist Jack. Wir freuen uns weiterhin über jedes Stück, welches das Archiv erweitert.

Anfragen und Informationen www.bdp-foerder-nord.de Kontakte - Kontakt per E-Mail

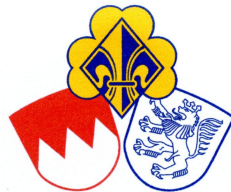


Wer sind wir?

- Pfadfinder – Fördererkreis Nordbayern e.V.

Wir sind ...

ein eingetragener gemeinnütziger Verein. Unsere Mitglieder sind aktive und ehemalige Pfadfinderinnen und Pfadfinder, sowie Menschen, die der Arbeit des Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) bzw. dem Pfadfinderidee nahe stehen. Wir sehen in der Verwirklichung der Pfadfinderidee einen Beitrag zur Verständigung über die Religions-, Kultur- und Ländergrenzen hinweg. Eine Möglichkeit für Kinder und Jugendliche, sich auch in unserer Gesellschaft zu verwirklichen und Verantwortung zu übernehmen.



Der Pfadfinder-Fördererkreis ist parteipolitisch und konfessionell neutral. Der Verein verfolgt das Ziel der Förderung der Pfadfinderidee.

Untereinander halten wir Verbindung durch gemeinsame Aktionen, Unterstützung bei der Organisation von Zeltlagern, bei Arbeitseinsätzen und über persönliche Kontakte. Jeder, der die Ziele des Vereins anerkennt, kann Mitglied werden.

Wir unterstützen ...

alle Stämme und im Aufbau befindlichen Gruppen des BdP in Nordbayern ...

- bei der Beschaffung von Räumen
- bei der Öffentlichkeitsarbeit
- bei der Vermittlung von Know-how für die Pfadfinderarbeit
- bei der Suche nach Lagerplätzen
- bei der Vorbereitung von Auslandsfahrten und Vermittlung von Auslandskontakten
- bei der Anschaffung von Pfadfindermaterial wie Zelte

Wir mischen uns aber nicht in die aktive Arbeit der Stämme und Gruppen ein.

Der BdP ...

- gehört den Weltorganisationen der Pfadfinderinnen und Pfadfinder, den größten weltweiten Jugendorganisation, an.
- ist interkonfessionell und nicht an Parteien oder Interessengruppen gebunden
- ist neben den evangelischen (VCP) und katholischen (DPSG, PSG) der international anerkannte Pfadfinder/innenverband in Deutschland
- ist ein Kinder- und Jugendverband, der koedukativ arbeitet und keine Erwachsenenorganisation im Hintergrund hat
- legt Wert auf internationale Erziehung, die Begegnung mit jungen Menschen aller Nationen, Rassen und Religionen dies ist elementarer Bestandteil der Pfadfinderidee

Wir verstehen uns ...

nicht als Konkurrenz zu den bestehenden Fördererkreisen der Stämme, sondern als Ergänzung. Viele unser Mitglieder sind auch Mitglied in den Fördervereinen ihrer Stämme. Wir bieten auch eine Heimat für ehemalige Pfadfinder/innen, die keinen Kontakt mehr zu ihren Stämmen haben bzw. deren Stämme sich aufgelöst haben.

Weitere Informationen www.bdp-foerder-nord.de

Spenden

- Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V.

Wir freuen uns über Spenden!

KontoNr.

Sparkasse Erlangen, KontoNr. 60060121

IBAN DE78763500000060060121, BIC BYLADEM1ERH

Überweisungsvermerke

- Spende / Spende, ... / Spende, Der Bundschuh

Spendenbescheinigung

Für Spenden ab Euro 200,00 wird eine Spendenbescheinigung durch den Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V. ausgestellt.

Für Spenden kleiner als Euro 200,00 reicht dem Finanzamt als Nachweis (Spendenbescheinigung) eine Kopie des Überweisungsbeleges aus.

Weitere Informationen manfred.jost@nefkom.net



Briefmarken für Bethel

Wir sammeln weiterhin Briefmarken für Bethel!

Weitere Informationen und Empfängeradresse

Helmut Raum, Noetherstraße 20 A, 91058 Erlangen,

helmut.raum@netkom.info



Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V.

Homepage www.bdp-foerder-nord.de

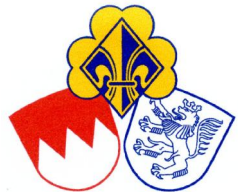
1. Vorsitzender, Harald Rosteck, Hartmannstraße 85,

91052 Erlangen, harald.rosteck@t-online.de

2. Vorsitzender, Klaus Dieter Steinbrecher,
Bürgerholzweg 7, 91077 Neunkirchen am Brand,

klaus.d.steinbrecher@t-online.de

Schatzmeister, Manfred Jost, Rosenweg 4, 91054 Erlangen, manfred.jost@nefkom.net



Konto Sparkasse Erlangen, IBAN DE78763500000060060121, BYLADEM1ERH

Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP)

BdP www.pfadfinden.de

BdP, Landesverband Bayern

www.bayern.pfadfinden.de





Ich will mal
wieder draußen
schlafen!



**Ausrüstung direkt und
schnell online bestellen!
Bei eurer Bundeskämmerei.**

BdP Bundeskämmerei
Kesselhaken 23
34376 Immenhausen

Tel.: 0 5673/99584-30

Fax: 0 5673/99584-33

service@bundeskaemmerei.de

www.bundeskaemmerei.de

eur -tronic

Competent Web Services

***Wir bringen Sie
ins Internet***

euro-tronic GmbH
Sophienstraße 81
91052 Erlangen

Internetdienstleistungen
Web-hosting & providing
Individualsoftware
Schulungen

Fon 09131-97 91 688
Fax 09131-97 91 689

www.Euro-Tronic.com